UTKÜNDIGER

Zeitschrift der evang.-luth. Kirchengemeinde Westerholt

März bis Mai 2007

Posaunenchor Eversmeer

Liebe Leserin! Lieber Leser!

In den letzten Monaten stand die Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt unserer Arbeit im Kirchenvorstand. Kindern und Jugendlichen eine Heimat in unserer Kirchengemeinde zu geben, das ist uns ein wichtiges Anliegen.

So wird es in diesem Jahr zwei Freizeitangebote geben. Einerseits gibt es wieder ein Kinderzeltlager in Pegestorf. Viele Kinder, Jugendliche und mittlerweile auch Erwachsene kennen schon dieses Dorf an der Weser, den Fußballplatz und die Grillhütte. Auch in diesem Jahr werden Bärbel Moeller und Axel Eisenacher eine Freizeit für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren dort leiten.

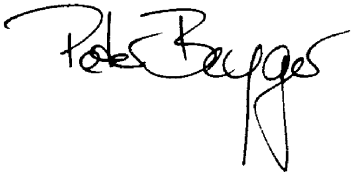
Zum ersten Mal in diesem Jahr wird eine Freizeit für Jugendliche in Glashütte an der Weser angeboten. Es wird eine Mischung aus Zeltlager und Paddeltour sein. Das Zeltlager wird in Glashütte aufgebaut. Während die eine Hälfte der Freizeitgruppe dort zeltet, paddelt die andere Hälfte auf Werra und Weser von Eschwege bis nach Glashütte. Nach vier Tagen werden die Paddler im Hauptlager erwartet. Dann wechseln beide Gruppen. Diejenigen, die zunächst gezeltet haben, paddeln nun den Fluss hinunter. Zu dieser Freizeit sind Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahre eingeladen.

Außerdem laden wir im Sommer zu einer Familienfahrradtour durch Ostfriesland ein. Mit Oma, Opa, Mama, Papa, Onkel und Tante und natürlich mit Kindern und Jugendlichen machen wir uns auf den Weg. Wir übernachten in einem Heuhotel und am nächsten Tag fahren wir wieder zurück nach Westerholt.

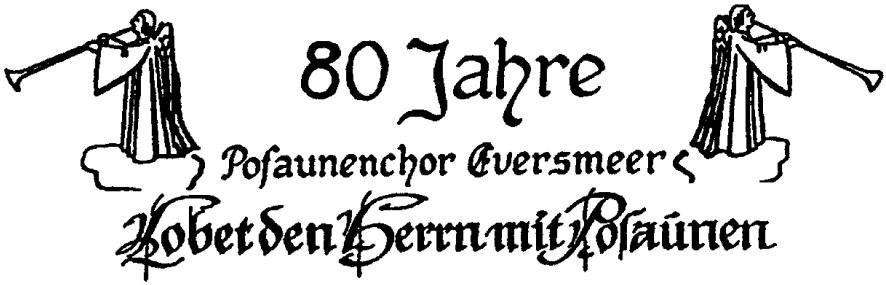
Auch in diesem Jahr gab es wieder zwei Freizeiten mit den "kleinen" Konfirmanden in Asel. Da Pastorin Lammers-Beier erkrankt ist, fuhr ich in diesem Jahr mit Edith Schmidt und mit den vierten Klassen aus Westerholt

und Willmsfeld in die Jugendbildungsstätte.
Unterstützung fanden wir durch Pastorin Vera Pabst. Es waren jeweils drei spannende, schöne und unterhaltsame Tage, wie man den Fotos hier auf der Seite entnehmen kann.
Seit ein paar Wochen gibt es in unserer Gemeinde eine neue Erwachsenengruppe. Sie nennt sich Treff Evangelischer Erwachsener. Sie trifft sich regelmäßig und sie wird etwa alle zwei Monate einen Gesprächsabend mit einem auswärtigen Referenten organisieren. Im Februar war der Beginn: Frau Burghardt berichtete von der Arbeit des Elternvereins für krebskranke Kinder und ihre Familien in Ostfriesland. Weitere interessante Abende sollen folgen.
Ein weiteres Thema möchte ich noch anschneiden. Das betrifft unsere Weihnachtsgottesdienste. Im letzten Jahr waren die Weihnachtsgottesdienste unserer Kirchengemeinde sehr gut besucht. Viele Menschen wollten mit uns in der Kirche das Weihnachtsfest feiern. Darüber freuen wir uns sehr. Leider ist unser Kirchgebäude für solche Gelegenheiten sehr klein. Obwohl wir zusätzliche Stühle und Hocker aufgestellt haben, reichte der Platz in den Gottesdiensten nicht aus, so dass wir Gottesdienstbesucher wieder nach Hause schicken mussten. Das tut uns leid. Wir überlegen, im nächsten Jahr einen weiteren Gottesdienst am Heiligen Abend anzubieten.
Zu einem weiteren Festgottesdienst möchte ich einladen. Der Posaunenchor wird in diesem Jahr 80 Jahre jung. Am 13. Mai wird dieses Ereignis mit einem Festgottesdienst in Eversmeer gefeiert. Seien Sie dazu herzlich willkommen.

Ihr



Posaunenchorfest



Am Sonntag, den 13. Mai 2007 feiern wir, der Posaunenchor Eversmeer unser 80- jähriges Bestehen.

Im Mai des Jahres 1927 kam der Wunsch auf, in Eversmeer einen Posaunenchor zu gründen. Die Anregung ging vom damaligen Gemeindevorsteher Johannes Nordmann aus, der vom Lehrer Willy Troltenier unterstützt wurde.

Als sich am 11. Mai 1927 dreizehn Männer zusammenfanden und sich als Mitglieder für den Posaunenchor Eversmeer eintrugen, hat von ihnen sicherlich niemand vermutet, dass dies der Anfang von einer Einrichtung war, die bisher 80 Jahre Bestand haben und aus unserem kirchlichen Leben nicht mehr wegzudenken sein sollte.

Wie über ganz Deutschland, so lag auch über Eversmeer eine ernste Zeit. Es mussten 600 Mark aufgebracht werden, um die Instrumente für den Chor zu beschaffen. Diese große Summe konnten die jungen Chormitglieder nicht aufbringen. In Eversmeer gab es noch keine festen Landstraßen und kein elektrisches Licht. In manchen Häusern herrschte bittere Not. War es da nicht nötig, wichtigere Dinge zu beschaffen? Der Wille war da, sich selbst und der ganzen Gemeinde mit geistlicher Musik zu erfreuen. Vom Landeskirchenrat kamen die ersten 100 Mark, von der Kirchengemeinde 100 Mark und von der Gemeinde Eversmeer 200 Mark. Der Rest

wurde durch freiwillige Spenden zusammengebracht. Dann wurden die Instrumente gekauft und verteilt.
Folgende Mitglieder trugen sich am 11. Mai 1927 ein:
Willy Troltenier, Johannes Nordmann, Heino Sassen, Johann Ulferts Wiechers, Heye Janssen Rabenstein, Johann Warfia, Harm Ulferts Wiechers, Johann Heeren Wiechers, Wessel Johannes Rabenstein, Eilert Janssen, Johann Dirksen, Gerjet Haiko Müller und Peter Heinken.
Am 01.12.1927 kamen Gerjet Beninga und am 01.02.1928 Heye Rabenstein (Sohn des Siebelt Rabenstein) dazu.
Bereits im Sommer 1932 feierte man in Eversmeer das erste Posaunenfest mit 108 Bläsern aus den Chören der Umgebung. Das Interesse in Eversmeer und Westerholt war überwältigend. Mehr als 1200 Besucher nahmen an diesem Fest teil.
Während der Nazizeit kam die Chorarbeit zeitweise zum Erliegen. Nach dem Krieg bemühte sich der Lehrer Günter Kayser um einen Neubeginn. Von nun an ging es stetig aufwärts. Später in den 70er Jahren kamen auch die ersten Mädchen und Frauen dazu, und heute präsentiert sich der Posaunenchor Eversmeer als ein Klangkörper von hoher Qualität. (Zitat aus einem Utkündiger von 1997)
Das älteste Chormitglied (seit einigen Jahren Ehrenmitglied), der fast 94 jährige Gerd Wiechers, kam etwa 1930, also 3 Jahre nach der Chorgründung dazu. Gemeinsam mit seinem bereits verstorbenen Bruder Johann U. Wiechers spielte er in der vierten

Stimme. Bis 1996 spielte Gerd Wiechers aktiv im Chor mit.
Heute besteht der Posaunenchor Eversmeer, der seit 22 Jahren von Werner Janssen geleitet wird, aus 14 Mitgliedern im Alter von 15-79 Jahren.
Johann Rabenstein, Joachim Paschke, Alma Meyer, Engeline Rabenstein, Peter Pläschke, Hinrich Evers, Heyo Albers,

Heyo Müller, sen., Gerd Rabenstein, Frieda Müller, Werner Janssen, Christel Eilers, Wilfried Janssen, Heyo Müller, jun.
Dazu kommen die Neuanfänger: Christina Dinkla, Eva-Maria Hollander, Eike Freese und Imke Dringenberg.
Aus persönlichen Gründen steht Manfred Bussmann dem Chor leider nach fast 30- jähriger Mitgliedschaft nicht mehr zur Verfügung. Wir bedanken uns für die langjährige Treue und wünschen Ihm und seiner Familie alles Gute.
Der Posaunenchor begeht sein 80-jähriges Jubiläum im Rahmen eines Festgottesdienstes in Eversmeer beim Kindergarten um 14.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist die Verlegung in die Dreifachturnhalle Westerholt vorgesehen. Die Predigt aus diesem Anlass wird unser Pastor Peter Beyger halten.
Den musikalischen Rahmen dieses Festgottesdienstes bilden 12 Posaunenchöre aus der Umgebung, die unter der Gesamtchorleitung von Sprengelposaunenwart Michael Junker, spielen werden.
Hiermit laden wir ein zu unserem Festgottesdienst und wünschen uns ein frohes Miteinander.

Posaunenchor Eversmeer

—— *Hallo liebe Kinder und Eltern!* ——

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit Euch im Kindergottesdienst. Uns erwarten wieder viele Vormittage mit Spiel, Spaß und Spannung. Im 1. halben Jahr wollen wir mit Euch das Leben von Jesus unter die Lupe nehmen. Mit Geschichten, Liedern Basteleien und vielem mehr wollen wir der Sache auf den Grund gehen. Wir hoffen Ihr seid auch mit dabei!!

In unserem ersten Kindergottesdienst im Jahr 2007 ging es um die Frage: Wer war Jesus?
Wir haben ein Theaterstück eingeübt, viele Spiele zum Thema Jesus gespielt, gemalt und auch ein Jesus-Quiz war mit dabei.

Die Termine bis zum Sommer sind:

04.03.2007 Der verlorene Sohn
15.04.2007 Ostern
06.05.2007 Jesus still den Sturm
17.06.2007 lasst Euch überraschen!!

Außerdem haben wir uns überlegt, im Juli ein Sommerfest für Euch zu veranstalten, bei dem wir unter anderem gemeinsam grillen und mit einer Rallye das Dorf erkunden wollen.

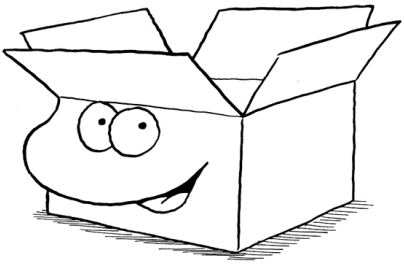
Wir freuen uns auf Dich und Deine Freunde

Dein Kindergottesdienstteam

Müll im Altpapier

Die Evangelische Jugend Westerholt ist auf die Erlöse der Altpapiersammlungen angewiesen. Trotz der blauen Tonnen, die vor einiger Zeit an jeden Haushalt verteilt wurden, erwirtschaftet unsere Jugend etwa 1000 € im Jahr durch die Altpapiersammlungen. Dieses Geld wird zum Teil an Brot für die Welt gespendet. Zum Teil wird mit diesem Geld die Aktionen der Ev. Jugend unterstützt.

Beim letzten Sammeltermin wurde in die Altpapiercontainer in Westerholt, in Willmsfeld und in Eversmeer sonstiger Müll geworfen. Das ist mehr als



ärgerlich. Denn dieser Müll muss von den Jugendlichen oder vom Küster Werner Janssen entsorgt werden. Und das verursacht zusätzliche Kosten. Außerdem wird die Firma Trimpe uns nur dann Altpapiercontainer zur Verfügung stellen, wenn diese anschließend nur mit Altpapier gefüllt sind.

Mit dieser Art von Müllentsorgung wird der Evang. Jugend unserer Kirchengemeinde ein großer Schaden zugefügt.

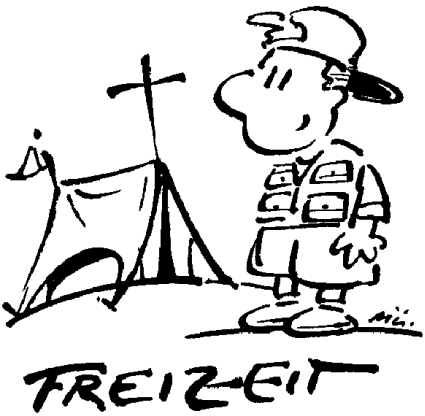
Wenn Sie auch im Jahr 2007 die Arbeit der Evang. Jugend unterstützen möchten, dann sammeln Sie bitte Ihr Altpapier bis zum nächsten Termin.

<u>Für das Jahr 2007 sind weitere Termine geplant:</u>

Container zum selberbringen	10. März	14. Juli	17. November
Straßensammlung	28. April	15. September	

Beyger

Pegestorf 2007



Feriencamp für 8 - 12jährige
Jungen und Mädchen
der Kirchengemeinde Westerholt

Nachdem Vorgespräche geführt worden sind und die ersten Planungen abgeschlossen sind möchten wir wieder mit dir/euch und deinen/euren Freunden in den Sommerferien (**vom 11.08.2007 bis 19.08.2007**) ins Zeltlager nach Pegestorf (Weserbergland) fahren!

Auf dem bekannten Sport- und Freizeitgelände wollen wir wieder 9 schöne Tage an der Weser verbringen. Wir werden in Zelten übernachten, paddeln, schwimmen, Fußball spielen, am Lagerfeuer singen und vieles, vieles mehr. Auch sollen Ausflüge für eine spannende und erlebnisreiche Zeit sorgen.

Wissenswertes:	Da die Teilnehmerzahl auf **ca. 20 Personen** begrenzt ist, wartet nicht so lange mit eurer Anmeldung
Preis:	**140 €**
Die Organisation:	Bärbel, Axel, Achim, Frauke, Wilfried, Kati, Daniel, Timo, Jan Theo und Hilke

Weitere Informationen oder die Anmeldung unter: (04975) 755839

Es freut sich auf euch
das Betreuerteam

Jugendfreizeit 2007

Die ev. Jugend Westerholt bietet für all diejenigen, die zwischen 12 und 16 Jahre alt sind, und in den Sommerferien etwas erleben möchten, eine Jugendfreizeit an.
Wir möchten mit euch am 03. August 2007 zu einem Jugendzeltplatz nach Glashütte (liegt ca. 15 km von Hann. Münden entfernt) aufbrechen, wo wir dann unser Basislager aufschlagen. Dieses liegt direkt an einem großen Wald, so dass wir auch an heißen Tagen genug Schatten haben. Es gibt dort bewusst keinen Strom, über ein „Lagerhandy“ kann aber jederzeit zu Hause angerufen werden, außerdem sind wir über das Handy auch immer erreichbar.
Am 2. Tag bricht dann die erste Gruppe für 4 Tage zu einer „Paddeltour“ auf. Die Gruppe wird auf der Werra starten und zurück zum Basislager nach Glashütte paddeln. Übernachten wird sie auf Campingplätzen direkt an der Werra.
Wieder in Glashütte angekommen, wird nach einem gemeinsamen Tag im Lager die zweite Gruppe zu der „Paddeltour“ aufbrechen.
Die Fahrt endet am 14. August 2007.

Sie wird von 8 Betreuern im Alter von 16 bis 30 Jahren durchgeführt.
Letztes Jahr im Sommer begannen wir mit den Vorbereitungen für diese Fahrt, indem wir die gesamte Strecke abpaddelten, und uns alles direkt vor Ort anschauten. Ein Elternabend wird am 02. April 2007 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus stattfinden, bei dem wir Dias über die Gegend anschauen und allen Eltern und Teilnehmern Fragen beantworten.
Die Kosten für diese Fahrt belaufen sich auf 170 €. Anmeldungen und weitere Fragen können Sie richten an:
Sabrina Ihmels (04975) 750098
Insa Tute (04975) 751554

Konfirmation

"Ich geh nur zum Konfirmandenunterricht, damit ich am Ende die Geschenke und das Geld kriege.", sagen manche Jugendliche inzwischen ganz offen. Der Pastor resigniert, die Großeltern wollen es gar nicht wissen, andere winken ab.

Konfirmation nur der Kohle wegen - man darf vermuten, dass die Wahrheit wie immer etwas vielschichtiger ist. Viele Jugendliche sind nämlich durchaus interessiert an Glauben und Religion. Doch sie finden wie die meisten Erwachsenen nur schwer Worte, ihre Überzeugungen und Glaubenssätze angemessen auszudrücken. Machen Sie mal den Test und fragen sich: Warum genau habe ich mich damals konfirmieren lassen? Man muss schon eine Weile nachdenken, bevor man eine plausible Antwort formulieren kann. Offen über den eigenen Glauben oder Un-Glauben zu sprechen, haben wir eigentlich schon fast verlernt. Im Konfirmandenunterricht können die "Konfis" die Grundzüge des christlichen Glaubens kennen lernen; sie haben die Gelegenheit sich zu prüfen, ob sie der Kirche angehören wollen. Mit der Konfirmation bestätigen die Konfirmanden und Konfirmandinnen ihre Taufe. Die Kirche überträgt den Jugendlichen alle Rechte, die jedes Kirchenmitglied hat und die Gemeinde verspricht, sich für die Interessen der Jugendlichen einzusetzen.

Ich wünsche unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie ihre Konfirmandenzeit und die Konfirmation in guter Erinnerung behalten. Und ich wünsche ihnen, dass sie ihr Leben unter Gottes gutem Segen wissen.

Beyger

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Donnerstag, den 17. Mai 2007 (Himmelfahrt), möchten folgende Mädchen und Jungen um 10.00 Uhr konfirmiert werden.

Bengen	Heiko	Waldweg 23	Willmsfeld
Buß	Nicole	Schulstraße 12	Eversmeer
Emken	Steffen	Mühlenblick 5	Schweindorf
Erdmann	Enno	Heidkamp 6	Willmsfeld
Hartwig	Sabine	Königsweg 3	Eversmeer
Hohlen	Joachim	Nordener Straße 8	Westerholt
Horn	Hendrik	Börgweg 3	Utarp
Janssen	Lena	Linienstraße 5	Eversmeer
Miener	André	Schulweg 5	Willmsfeld
Neumann	Christin	Esenser Straße 1	Westerholt
Ottersberg	Annika	Grenzweg 23	Willmsfeld
Sanders	Andrea	Westergast 10a	Westerholt
Schuster	Bernd	Gastkamp 14	Westerholt
Tammen	Kirsten	Jackmoorsring 17	Willmsfeld
Theesfeld	Kevin	Eschenweg 12	Eversmeer
Tjaden	Nadine	Schulweg 11	Willmsfeld
de Vries	Holger	Parkplatzstraße 3	Eversmeer
Wiemken	Arne	Ostergast 6	Westerholt
Wittmann	Michele	Taubenweg 6	Schweindorf

Am Sonntag, den 20. Mai 2007, um 09.00 Uhr möchten konfirmiert werden.

Bruns	Julia	Alter Postweg 11	Willmsfeld
Cremer	Maike	An der Mühle 6	Westerholt
Eilts	Ingo	Gastriege 4	Westerholt
Gätje	Lisa	Birkenweg 4	Willmsfeld
Heeren	Matthias	Linienweg 1	Westerholt
Hinrichs	Stefan	Dünenkamp 4	Willmsfeld
Holling	Tim	Mühlenkamp 3	Nenndorf
Jibben	Olaf	Linienweg 8	Westerholt
Oldendörp	Sven	Auricher Str. 45	Willmsfeld
Rabenstein	Simon	Zum Ewigen Meer 2	Eversmeer
Tieden	Daniel	Gastweg 2	Westerholt
Westerholt	Daniel	Gastkamp 9	Westerholt

Am Sonntag, den 20. Mai 2007, um 10.30 Uhr möchten konfirmiert werden.

Börgmann	Hilke	Drei-Eichen-Weg 12	Nenndorf
Dringenberg	Imke	Drei-Eichen-Weg 10	Nenndorf
Engelkes	Marco	Fehnweg 10	Eversmeer
Fleßner	André	An't Körtland 21	Eversmeer
Fleßner	Manuela	Ziegeleistraße 19	Nenndorf
Heyen	Katharina	Up de Gast 7	Westerholt
Janssen	Manuela	Esenser Straße 14	Schweindorf
Janssen	Michael	Linienstraße 48	Eversmeer
Kleen	Franziska	Jackmoorsweg 14	Willmsfeld
Ostendorp	Jan-Theo	Nenndorfer Straße 35	Eversmeer
Saathoff	Timo	Königsweg 29a	Eversmeer
Schmitsdorf	Britta	Freese Siedlung 8	Eversmeer
Sjuts	Kevin	An't Körtland 14	Eversmeer
Stanze	Lukas	Freese Siedlung 19	Eversmeer
Wiemken	Anneke	Gastring 16	Westerholt
Wiemken	Kerstin	Heidkamp 20	Willmsfeld

— *Ökumenischer Gedenkgottesdienst* —

für verstorbene Kinder

"....loslassen und anvertrauen...."

Sonntag, 04. März 2007,
um 15.00 Uhr
in der Lambertikirche Aurich

Landessuperintendentin
Oda-Gebbine Holze-Stäblein

Präses Hilke Klüver

Pfarrer Johannes Ehrenbrink

Pastorin Gretchen Ihmels-Albe

Trauerbegleiterin Erna Campen

Jana Siebert, betroffene Mutter

Diakonin Anke Kaun

Krankenhausseelsorgerin Monika Freericks

"Sonnenblume" von Raoul Wallenberg, Stockholm

Musikalische Begleitung durch das Ostfriesische Kammerorchester
Leitung: Christoph Otto Beyer

Eingeladen sind trauernde Mütter und Väter, Geschwister und Großeltern, Paten, Anverwandte und Freunde, sowie alle Menschen, die an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten.

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

Mittwoch, den 28. März
19.30 Uhr
Abendmahlsfeier
im Frauenkreis

Palmarum, den 1. April
10.00 Uhr
Gottesdienst

Gründonnerstag, den 5. April
14.30 Uhr
Abendmahlsfeier
im Altenkreis
19.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, den 6. April
14.30 Uhr
Gottesdienst zur Sterbestunde
Jesu mit Kirchenchor

Osternacht, den 8. April
05.30 Uhr
Gottesdienst mit
anschließenden Osterfrühstück.
Bitte melden Sie sich im
Pfarramt an, wenn Sie am
Osterfrühstück nach dem
Gottesdienst teilnehmen
möchten.

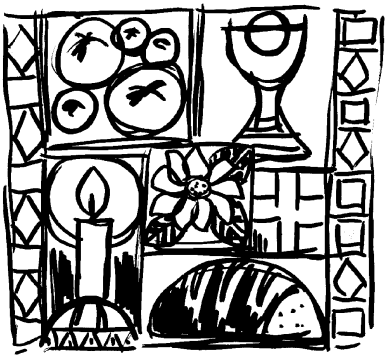
Ostersonntag, den 8. April
10.00 Uhr
Festgottesdienst mit
Posaunenchor

Ostermontag, den 9. April
10 Uhr
Taufgottesdienst mit
Kirchenchor

-Einladung zu den Passionsandachten-

In der vorösterlichen Fastenzeit werden wir an jedem Freitag um 19.00 Uhr eine kurze Passionsandacht feiern. Im Mittelpunkt dieser Andachten steht ein Kreuzweg des Künstlers Sieger Köder.
Freitags, 23. Februar, 09. März, 16. März, 23. März, 30. März, 07. April jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche in Westerholt.
Am 02. März wird in Westeraccum der Weltgebetstag der Frauen gefeiert.

Termine des Altenkreises

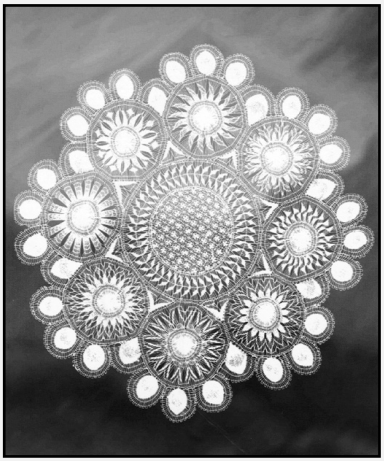


Am Donnerstag, 1. März um 14.30 Uhr, trifft sich der Altenkreis wieder im Gemeindehaus. Bei Tee und Kuchen werden wir einen besinnlichen Nachmittag miteinander verbringen, der wieder von einigen Konfirmanden mit gestalten wird.

Weitere Termine des Altenkreises:

05. April 2007, 14.30 Uhr Abendmahlsfeier
03. Mai 2007, 14.30 Uhr
31. Mai 2007, 14.30 Uhr Ausflug

Termine des Frauenkreises



Der Frauenkreis lädt zu den nächsten Terminen ein:

02. März - Weltgebetstag der Frauen in Westeraccum
28. März, 19.30 Uhr Abendmahlsfeier im Gemeindehaus
25. April, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
23. Mai, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

—— *Treff evangelischer Erwachsener* ——

Seit November 2006 hat sich eine Gruppe evangelischer Erwachsener gegründet.
Es handelt sich hierbei um eine offene Gruppe ohne festen Teilnehmerkreis.
Die Gruppe wendet sich an die Erwachsenen.
Alle Aktivitäten der Gruppe sollen öffentlich und für jedermann zugänglich sein.

Die Ziele der Gruppe werden wie folgt beschrieben:

Zwanglose Treffen interessierter Erwachsener im Gemeindehaus

Gemeinsame Aktivitäten und/oder Unternehmungen

Gemeinsame Gespräche, Meinungsaustausch oder Vorträge zu christlichen und aktuellen Themen.

Unterstützung und Förderung eines christlichen Projektes

Treffpunkt der Gruppe ist jeweils der 2. Dienstag alle 2 Monate. Nächster Termin dafür ist der 10. April 2007 um 19.30 Uhr.

Eisenacher

— *Liebe Eltern, Großeltern und Kids* —

Wer hat Lust auf eine Fahrradtour mit Übernachtung im Heuhotel in Timmel?

Dort kann man toll spielem, den Bauernhof kennenlernen, am Lagerfeuer Würstchen grillen, im Heu schlafen, super frühstücken – also einfach Spaß haben!

Unsere Zielgruppe richtet sich an Eltern bzw. Großeltern mit Kindern/ Enkelkindern ab 8. Jahren mit verkehrssicheren Fahrrädern.

Die Fahrradtour startet am 30. Juni um 10.00 Uhr vom Gemeindehaus in Westerholt – Die Rückfahrt ist am 01. Juli.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis zum 15. Juni.

(Sollte jemand nicht im Heu schlafen können, kann gegen Aufpreis ein Zimmer mit Bett gebucht werden.)

Unkostenbeitrag:	für Kinder	12,50 €
	für Erwachsene	22,50 €

Anmeldung und weitere Informationen unter (04975) 1332 oder (04975) 266.

Wübbenhorst

Wir sammeln wieder Altkleider für Bethel

Die Kirchengemeinde Westerholt sammelt wieder Altkleider für Bethel. In der Woche nach Ostern, also **vom 10. April bis zum 14. April 2007** können sie ihre Altkleider zum Gemeindehaus in der Dornumer Straße bringen.

Gesammelt werden gut erhaltenen Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Nicht in die Kleidersammlung gehören: nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Lumpen, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Der Kleiderschrank ist proppevoll. Und wenn man die Hemden, Hosen und Kleider auch noch so quetscht, die neue Garderobe passt einfach nicht mehr rein. Da hilft nur aussortieren. Viele Menschen haben viel mehr zum Anziehen, als sie brauchen. Und wenn sie sich von den alten Sachen trennen, weil sie nicht mehr passen oder sie nicht mehr gefallen, sind sie oft viel zu schade für den Müllcontainer. Die Brockensammlung Bethel nimmt gerne Kleiderspenden entgegen. Und deswegen sammeln auch wir in Westerholt regelmäßig Altkleider für Bethel. Rund 12. 000 Tonnen Textilien und Schuhe werden jedes Jahr für Bethel gesammelt. Ein Teil davon wird direkt vor Ort weiterverwendet. Denn es gibt in unserer Gesellschaft Menschen, die nicht das Geld haben, sich in der Boutique neu einzukleiden. Bewohner Bethels, wohnungslose Menschen oder Menschen, die Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen und sich mit einem Pass der Stadt Bielefeld ausweisen, finden im Laden "Pangilo" alles was sie brauchen, um sich gut anzuziehen.

In weiteren Geschäften der Brockensammlung wird die Kleidung günstig verkauft an Menschen, die aus ökologischen Gründen nicht immer alles neu kaufen wollen, oder auch an junge Leute, die Spaß am "Retro-Look" haben und die Mode der 70er und 80er Jahre für sich neu entdecken. Wir bedanken uns für Ihre Spende. *Beyger*

Konzert

"Du meine Seele singe"

Beliebte Choräle auf Harfe, Panflöte, Saxophon und Klavier zum Paul-Gerhardt-Jahr

Ein ganz besonderes Musikerlebnis verspricht das Konzert mit Andreas Schuss am **Samstag, 14. April 2007, um 20.00 Uhr bei uns in der Kirche in Westerholt** zu werden. Aus Anlass des 400. Geburtstages von Paul Gerhardt interpretiert der Siegener Musiker unter dem Motto "Du meine Seele singe" die schönsten Paul-Gerhardt-Lieder. Andreas Schuss ist einer der besten deutschen Multi-Instrumentalisten. Über ein halbes Dutzend Instrumente versteht er meisterhaft zu spielen. Gefühlvoll und abwechslungsreich kommen Harfe, Panflöte, Querflöte, Saxophon, Gitarre und Tasteninstrumente zum Einsatz.

Paul Gerhardts Lieder gehören zu den beliebtesten und meistgesungenen Stücken der Kirchenmusik. Choräle wie "Lobet den Herren", "Befiehl du deine Wege" oder "Geh aus mein Herz und suche Freud" faszinieren durch eingängige Melodien und intensive Texte. Andreas Schuss denkt sich stets in den Charakter der Stücke ein. Ob als schlichter Choral auf der Harfe, Klassik-Pop auf dem Saxophon oder fröhlicher Folksong mit Gitarre und Panflöte - der Multi-Instrumentalist verdeutlicht mit seinen Interpretationen die Aussagen der Lieder.

Zwischen den einzelnen Stücken erweist sich Schuss als geistreicher Erzähler, der in klarer Sprache die Biographie Paul Gerhardts präsentiert. Das Publikum erfährt viel über das Leben des Dichters, der eine Menge Schicksalsschläge ertragen musste, aber trotzdem nie seinen Lebensmut und sein Gottvertrauen verlor.

Dieses Konzert wird auf Spendenbasis finanziert. Das bedeutet, der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Wir bitten aber um eine Spende für den Musiker, damit die Unkosten abgedeckt werden können. *Beyger*

So können Sie uns erreichen:

Pastor Peter Beyger Westerholt Dornumer Str. 9 **Tel. (04975) 266**
Küster Werner Janssen über
Pfarramtssekretärin Irmgard Post im **Tel. (04975) 266**
Kirchengemeindebüro im Gemeindehaus
in 26556 Westerholt, Dornumer Str. 9

Bürozeiten:	**Dienstag**	**18.00 - 19.00 Uhr**
	Donnerstag	**18.00 - 19.00 Uhr**
	Samstag	**10.00 - 12.00 Uhr**

Internet: **http://www.kirche-westerholt.de**

Der Herausgeber des UTKÜNDIGER ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: P. Beyger, A. Gerdes, E.Rabenstein
Gestaltung und Manuskript: Edgar Rabenstein
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 12.02.2007